



1 / März 2005

Dansenberger Bürgerbrief - Ihr Ortsvorsteher informiert

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Franz Rheinheimer, Zur Halde 4, 67661 Kaiserslautern, Tel. 0160-5815161

eMail: rheinheimer@web.de, Sprechstunde: Dienstags 10.00 – 11.30 Uhr im Bürgerhaus

Liebe Dansenberger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ich möchte Sie mit diesem neuen Bürgerbrief des Ortsvorstehers zukünftig über aktuelle Termine sowie interessante Neuigkeiten aus dem Ortsgeschehen informieren. Für weitere inhaltliche Anregungen bin ich dankbar!

Ich bitte Sie heute um Ihre Hilfe!

Hilfe zur Selbsthilfe. Genauer gesagt, um Hilfe in Form einer Geldspende und/oder Zeitspende als zukünftiger freiwilliger Helfer! Eine Hilfe, die dazu beitragen kann, Leben zu retten. Um diese Hilfsmöglichkeit zu unterstützen, will ich einen automatischen Defibrillator (AED) für Dansenberg anschaffen. (siehe Spendenaufwurf auf der Rückseite).

Bitte helfen auch Sie!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen frohe und besinnliche Ostertage.

Herzlichst Ihr

Neues aus dem Ortsbeirat

Die Erschließungsmaßnahmen im Neubaugebiet westlich des Schlehweges werden bald beginnen. Der Ortsbeirat hat nunmehr in seiner Sitzung am 09.03.05 einstimmig die zwei neuen Straßen in Würdigung der Verdienste ehemaliger langjähriger Dansenberger Nachkriegs-Bürgermeister und Ortsvorsteher in „Karl -Lambrecht-Straße“ und „Heinrich-Schmitt-Straße“ benannt.

Das dem Ortsbeirat zur Verfügung stehende Budget aus dem Verwaltungshaushalt 2005 wurde ebenfalls einstimmig für den 2. Bauabschnitt des Ortsmittelpunktes beschlossen.

Die Betreuungsvereine der Stadt bieten in Dansenberg zukünftig einmal monatlich dienstags von 9 – 10 Uhr eine Beratungsstunde an. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Veranstaltungshinweise:

09.04., 18.45 Uhr, Prot. Gemeindehaus, Veranstalter: Prot. Frauenforum
Thema: ***Hospiz***

20.04., 20.00 Uhr, Prot. Gemeindehaus, Veranstalter: Prot. Frauenforum
Thema: ***Patientenverfügung***

30.04., 20.00 Uhr, TuS-Sporthalle, Veranstalter: TuS Dansenberg
„Hexenrock“ mit Brass Machine

Wir gratulieren herzlichst unseren Altersjubilaren!

Januar:

Ahlheim, Wilhelm (85)

Lunkenheimer, Christina (80)

Februar:

Göbel, Johanna (90)

Weis, Johanna (89)

Joniks, Richard (85)

Wilde, Günther (85)

Fink, Johann (85)

März:

Hauter, Willi (87)

Neumann, Else (80)

Stadler, Anna (88)

Barilaro, Anthony (80)

Schlosser, Maria (87)

Müller, Felice (85)

Spendenaufruf des Ortsvorstehers

Auch Dansenberg soll von neuem automatischen Defibrillator profitieren

Jede Sekunde zählt! Mehr als 140.000 Menschen erleiden jedes Jahr in Deutschland einen plötzlichen Herztod. Statistisch somit ein Mitbürger pro 572 Einwohner, oder 4,7 Einwohner unseres Ortes. Pro Jahr! Das sind zu viele! Während das gesunde Herz durch elektrischen Strom gesteuert wird, kommt es im Falle des plötzlichen Herztodes zu Koordinationsstörungen, einem elektrischen Chaos, durch das der Herzschlag plötzlich und ohne Vorwarnung aussetzt.

Die einzige effektive Möglichkeit, dem Tod entgegen zu treten, ist die *Defibrillation*, die Abgabe eines koordinierten Elektroschocks mittels eines sogenannten Defibrillators, kurz Defi genannt. Entscheidend sind dabei die ersten 3-5 Minuten! Jede Minute (!), die bis zur Defibrillation vergeht, lässt die Überlebenschancen des Betroffenen um jeweils 10% (!) sinken! Zwar sind die Rettungsdienste mit derart lebensrettenden Geräten ausgestattet, doch sind die besten Überlebenschancen bis zum Eintreffen der Rettungsprofis in der Regel auf unter 10% gesunken. Daher zählt jede Sekunde! In USA z.B. hängen diese möglichen Lebensretter bereits auf jedem Flughafen und Bahnhof zur schnellen Hilfe.

Diese schnelle Hilfe mittels eines eigenen in Dansenberg stationierten Defis soll der Dansenberger Bevölkerung schnellstens auch zur Verfügung stehen! **Das Gerät soll schnellstmöglich angeschafft werden um eben auch im Falle eines Falles schnellstmöglich Hilfe leisten zu können!** In Dansenberg haben sich daraufhin spontan zwei speziell ausgebildete und hier wohnende sogenannte „First Responder“ des DRK sowie ein Arzt bereiterklärt, freiwillig und ehrenamtlich diese Hilfe in Dansenberg zu erbringen. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr lassen sich bereits ausbilden. Klasse! Weitere Freiwillige sind willkommen!

Gebraucht wird noch das Gerät. Die Anschaffungskosten betragen rund 2.200 €, mit Wartung werden die Kosten auf rund 3.000 € geschätzt. Ein Spenden-Überschuss wird in der Seniorenarbeit des Ortsvorstehers Verwendung finden.

Liebe Dansenberger, ich brauche hierbei Ihre Hilfe! Und wer weiß, wem dieses Gerät mal Hilfe bringen kann? Bitte spenden Sie daher reichlich!

| | |
|--------------------|--|
| Spenden bitte an: | Stadtkasse Kaiserslautern, Konto-Nr. 114 660 |
| Verwendungszweck : | 2.0001.367000.4.010-Dans-Defi (bitte unbedingt angeben!). |

Sofern Sie Ihre Anschrift angeben, erhalten Sie direkt von der Stadtverwaltung eine Spendenquittung zugesandt.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!!!

ASK Umweltmobil-Plan 2005

Sammlung von Sonderabfällen aus Privathaushalten

Abholtag: Donnerstag, 12.45-13.30 Uhr,
Parkplatz Ortsmitte

Abholtermine:

14.04., 12.05., 16.06., 14.07., 11.08., 15.09., 13.10., 17.11.,
15.12.

Nur beim Personal des Umweltmobiles können Elektro-Kleingeräte (max. Schuhkartongröße), Altfarben, Altmedikamente, Altöle, Chemikalien-reste, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Rückstände, Säuren und Spraydosen aus Privathaushalten abgegeben werden.

Achtung: Sonderabfälle dürfen nicht einfach an den Haltestellen abgestellt werden!

Leichenhalle: Sitzkissen bestellt

Der Ortsvorsteher Franz Rheinheimer hat farblich passende Sitzkissen für die Stühle in der Leichenhalle bestellt.

Grünabfälle werden abgeholt

ASK: Kostenlose Sammlung für Privatpersonen

An folgenden Wochenenden führt im Ortsbezirk auf dem Parkplatz der Ortsverwaltung der Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungs-Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern (ASK) wieder eine kostenlose Sammlung von Grünabfällen für Privatpersonen durch:

18.-21.03., 24.-29.03., 01.-04.04., 08.-11.04., 15.-18.04., 22.-25.04.

Hierzu werden Großraumcontainer jeweils im Laufe des Freitags beziehungsweise in der Osterwoche an Gründonnerstag aufgestellt und montags – an Ostern dienstags – wieder abgezogen.

In den Grünschnittcontainer können alle kompostierbaren Gartenabfälle wie beispielsweise Pflegeschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken, Rasenschnitt und Laub geworfen werden. Da der Grünschnitt zu hochwertigem Kompost verarbeitet wird, dürfen die Gartenabfälle nicht in Kunststoffsäcke verpackt werden. Der Grünschnitt kann über diese Termine hinaus auf den beiden städtischen Wertstoffhöfen in der Vogelwoogstraße 50 beziehungsweise in der Pfaffstr. 3 sowie auf dem Wertstoffhof auf der Deponie Kapittelal angeliefert werden.

Weitere Informationen bei der Abfallberatung des ASK unter der Telefon-Nummer (0631) 365-3526.